

PRESSEINFORMATION

## **MEHR ALS 100.000 BESUCHER – „TIZIAN UND DIE RENAISSANCE IN VENEDIG“ BEGEISTERT**

**Noch bis zum 26. Mai ist die Ausstellung im Städel Museum zu sehen //  
Öffnungszeiten während der Osterfeiertage 10 bis 18 Uhr**

**#tizian #renaissance #venedig**

**Frankfurt am Main, 17. April 2019.** Die groß angelegte Sonderausstellung „Tizian und die Renaissance in Venedig“ begeistert: Mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher haben die Schau im Städel Museum mit über 100 Meisterwerken der venezianischen Malerei der Renaissance bereits gesehen. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entwickelten die Künstler der Lagunenstadt eine eigenständige Spielart, die auf rein malerische Mittel und die Wirkung von Licht und Farbe setzt. Einer der wichtigsten Vertreter ist Tizian (um 1488/90–1576), der zeit seines Lebens die zentrale Figur in der venezianischen Kunstszene bleibt. Mit über 20 seiner Werke versammelt die Frankfurter Ausstellung die umfangreichste Auswahl, die in Deutschland je gezeigt wurde. Darüber hinaus werden unter anderem Gemälde und Zeichnungen von Giovanni Bellini (um 1435-1516), Jacopo Palma il Vecchio (1479/80-1528), Sebastiano del Piombo (um 1485-1547), Lorenzo Lotto (um 1480-1556/57), Jacopo Tintoretto (um 1518/19-1594), Jacopo Bassano (um 1510-1592) oder Paolo Veronese (1528–1588) präsentiert.

Das Bildungs- und Vermittlungsprogramm zur Ausstellung erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Neben dem umfangreichen Führungsangebot (schon 1.000 Führungsbuchungen durch Gruppen), dem Katalog sowie dem Begleitheft, bietet die Ausstellung kostenfreie digitale Vermittlungsangebote, wie das Digital (tizian.staedelmuseum.de, rund 41.000 Seitenaufrufe) und eine Audiotour als App (rund 11.000 Downloads), die bei den Besucherinnen und Besuchern besonders gefragt sind.

„Mit ‚Tizian und die Renaissance in Venedig‘ kann das Städel Museum zum ersten Mal überhaupt in Deutschland ein so umfassendes, durch Schwerpunkte strukturiertes Panorama der venezianischen Malerei der Renaissance präsentieren. Es ist zweifelsohne ein wirkmächtiges Klassikerthema der Kunstgeschichte, das von Bastian Eclercy überzeugend konzipiert und kuratiert, unsere Besucherinnen und Besucher begeistert. Das erfüllt mich mit außerordentlicher Freude und ist zugleich

**Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0)69-605098-234  
Fax +49(0)69-605098-111  
presse@staedelmuseum.de  
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS  
www.staedelmuseum.de

PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pamela Rohde  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-188  
rohde@staedelmuseum.de

Franziska von Plocki  
Telefon +49(0)69-605098-268  
Fax +49(0)69-605098-188  
plocki@staedelmuseum.de

Theresa Franke  
Telefon +49(0)69-605098-212  
Fax +49(0)69-605098-188  
franke@staedelmuseum.de

Antrieb, unserem Publikum auch zukünftig die eindruckliche und prägende Malerei der ‚Alten Meister‘ noch näher zu bringen,“ so Städel Direktor Philipp Demandt.

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in die künstlerische und thematische Bandbreite der Renaissance in Venedig und macht anschaulich, warum sich Künstlerinnen und Künstler der nachfolgenden Jahrhunderte immer wieder auf die Werke dieser Zeit beziehen. In einer Folge von acht thematischen Kapiteln werden ausgewählte Aspekte vorgestellt, die für die venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts charakteristisch sind. Dazu gehören etwa atmosphärisch aufgeladene Landschaftsdarstellungen, Idealbilder schöner Frauen (die sogenannten „Belle Donne“) oder die Bedeutung der Farbe für die Kunst der Venezianer. Die thematisch angelegten Sektionen ergeben ein systematisches Panorama des umfangreichen Materials. Neben dem venezianischen Bestand der Städelischen Sammlung, zu dem etwa Tizians Bildnis eines jungen Mannes (um 1510) gehört, werden hochkarätige Leihgaben aus mehr als 60 deutschen und internationalen Museen gezeigt.

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die Förderung der Dagmar-Westberg-Stiftung und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH.

Informationen zu den Öffnungszeiten und Angeboten über die Osterfeiertage sowie zum gesamten Führungs- und Vermittlungsprogramm unter [staedelmuseum.de](http://staedelmuseum.de).

#### **TIZIAN UND DIE RENAISSANCE IN VENEDIG**

**AUSSTELLUNGSDAUER: 13. Februar bis 26. Mai 2019**

**Kurator:** Dr. Bastian Eclercy, Sammlungsleiter italienische, französische und spanische Malerei vor 1800, Städel Museum

**Wissenschaftliche Beratung:** Prof. Dr. Hans Aurenhammer, Kunstgeschichtliches Institut, Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Projektleitung:** Adela Kutschke, wiss. Mitarbeiterin, Städel Museum

**Ausstellungsdauer:** 13. Februar bis 26. Mai 2019

**Information:** [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

**Besucherservice und Führungen:** +49(0)69-605098-200, [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de)

**Ort:** Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

**Öffnungszeiten:** Di, Mi, Sa, So + Feiertage 10.00–18.00 Uhr, Do + Fr 10.00–21.00 Uhr

**Sonderöffnungszeiten (10.00–18.00 UHR):** 19.4., 21.4., 22.4., 1.5.

**Eintritt:** Sa, So + Feiertage 16 Euro, ermäßigt 14 Euro Di–Fr 14 Euro, ermäßigt 12 Euro; Familienkarte 24 Euro; freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren; Gruppen ab 10 regulär zahlenden Personen: ermäßigter Eintrittspreis pro Person. Für Gruppen ist vorab eine Anmeldung unter Telefon +49(0)69-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) erforderlich.

**Überblicksführungen durch die Ausstellung:** Dienstags 15.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr, donnerstags 18.30 Uhr, freitags 18.00 Uhr, samstags 16.00 Uhr, sonntags 12.00 Uhr (bis zum 26.5.). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tickets für die Führungen sind im Vorfeld für 5 Euro zzgl. Eintritt online unter [shop.staedelmuseum.de](http://shop.staedelmuseum.de) erhältlich oder zwei Stunden vor Führungsbeginn an der Kasse. Hinweis: Wegen der großen Nachfrage finden weitere Überblicksführungen zur Tizian-Ausstellung statt. Bitte informieren Sie sich in unserem Online-Kalender oder vor Ort,

ob am Tag Ihres Besuchs zusätzliche Führungen stattfinden.

**Kartenvorverkauf:** [shop.staedelmuseum.de](http://shop.staedelmuseum.de)

**Rahmenprogramm:** [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

**Katalog:** Zur Ausstellung ist im Prestel Verlag ein umfassender von Bastian Eclercy und Hans Aurenhammer herausgegebener Katalog erschienen, mit einem Vorwort von Philipp Demandt und Beiträgen von Maria Aresin, Hans Aurenhammer, Andrea Bayer, Anne Bloemacher, Daniela Bohde, Beverly Louise Brown, Stefanie Cossalter-Dallmann, Benjamin Couilleaux, Heiko Damm, Rita Delhées, Jill Dunkerton, Bastian Eclercy, Martina Fleischer, Iris Hasler, Frederick Ilchman, Roland Krischel, Ann Kathrin Kubitz, Adela Kutschke, Sofia Magnaguagno, Tom Nichols, Tobias Benjamin Nickel, Susanne Pollack, Volker Reinhardt, Julia Saviello, Francesca Del Torre Scheuch, Catherine Whistler und Matthias Wivel. Deutsche Ausgabe, 272 Seiten, 39,90 Euro (Museumsausgabe), englische Ausgabe, 272 Seiten, 49 Euro (Buchhandelspreis).

**Begleitheft:** Begleitheft in deutscher Sprache, 7,50 Euro.

**Digitorial®:** Das Digitorial wird durch die Fazit Stiftung ermöglicht. Es ist unter [tizian.staedelmuseum.de](http://tizian.staedelmuseum.de) abrufbar.

**Audiotour:** Die Audiotour führt in deutscher und englischer Sprache durch die Ausstellung. Die deutsche Audiotour wird von der TV-, Film- und Theaterschauspielerin Julia Jäger gesprochen. Bekannt u. a. als Paola Brunetti in der Krimireihe „Donna Leon“ oder durch den Oscar-prämierten Kurzfilm „Spielzeugland“. Die Tour ist als kostenlose App für die Betriebssysteme iOS und Android erhältlich und kann bequem von zu Hause auf das Smartphone geladen werden. Vor Ort im Museum kann der Audioguide zu einem Preis von 4,50 Euro (8 Euro für zwei Audioguides) ausgeliehen werden.

**Gefördert durch:** Dagmar-Westberg-Stiftung und Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH

**Zusätzliche Unterstützung durch:** Fazit Stiftung

**Medienpartner:** Süddeutsche Zeitung und Weltkunst

**Kulturpartner:** hr2-kultur